

Inhalt

Vorwort	5
Einleitung	11
Aufgabe — Hegel und Strauß — gegenwärtige Forschungslage — zur Methode — Übersicht	
Das Verhältnis von Strauß zu Hegel im Spiegel der Literatur	15
1. <i>Strauß als Hegelianer</i>	15
Steudel — Eschenmayer — Ev. Kirchenzeitung — Ullmann — Göschel, Gabler u. Bruno Bauer — Michelet — Ziegler — Schweitzer — Wach — K. Barth — Löwith — Hirsch — Barnikol — Saß	
2. <i>Strauß — ein genuiner Hegelianer?</i>	17
Zeller — Landerer — H. Maier — Günther — Simon — E. Müller — Hartlich/Sachs — Backhaus — E. Wolf	
3. <i>Zur neueren Literatur</i>	18
J. Mehlhausen — H. Küng — M. Theunissen — P. Cornehl	
4. <i>G. Müllers Strauß-Interpretation</i>	22
Methodischer Ansatz — Strauß' philosophisch-theologische Entwicklung 1821—25 — Baur's Mythologieunterricht — 1825—1827 — 1827—1830 — 1828/29 — Resultat — Mißverständnis Hegels — monistische Tendenz	
I. Teil: Die Rezeption der Philosophie Hegels	29
1. <i>Der Aufsatz über die Geistererscheinungen der Seherin von Prevorst und die Predigt zur 300-Jahr-Feier der Augsburger Konfession (1830)</i>	
Drei Erklärungen der Geistererscheinungen — Gefühl und Vorstellung — eine Vorform der späteren Religionstheorie — Lektüre der Phänomenologie — Predigt zur 300-Jahr-Feier der Augsburger Konfession — 1. theol. Dienstprüfung: Vorstellung und Begriff	
Exkurs: Vorstellung und Begriff bei Hegel in den Jugendschriften — Kritik der Vorstellungen — Gefühl und Phantasie — Gefühl, Vorstellung und Begriff in der Phänomenologie und in der Religionsphilosophie — Aufhebung der Vorstellung in den Begriff	
2. <i>Der Briefwechsel mit Märklin (1830 f.)</i>	40
Lektüre der Phänomenologie Hegels — spekulatives und historisches Verhältnis zur Geschichte — philosophisch-theologische Theorie und kirchliche Praxis — Strauß' Lösung — Märklins Bedenken — Strauß' Antwort — Plan einer hegelianischen Dogmatik — Zusammenfassung	

3. <i>Die Doktorarbeit (1831)</i>	48
Inhalt — Verhältnis zu Hegel — „Vorstellung“ — „Begriff“ und deren Unterscheidung — Zusammenfassung	
Exkurs: Vorstellung und Begriff bei Marheineke — Gefühl — Vorstellung — Glauben und Wissen — Vergleich mit Strauß	
4. <i>Die Rezension der Encyklopädie von K. Rosenkranz (1832)</i>	58
Entstehung — empirische Grundlage der spekulativen Theologie — Philosophie und Theologie — Einteilung und Verhältnis der theologischen Disziplinen — Bedeutung der historischen Kritik — Hermeneutik — Zusammenfassung	
5. <i>Die Tübinger Vorlesungen (1832 f.)</i>	66
Vorlesungspläne — Lehrerfolg — Hegels Unterscheidung von Form und Inhalt in ihrer Bedeutung für die Religion, Theologie und Kirche — erläutert am Beispiel des Teufels und der Himmelfahrt — Befreiung zur radikalen historischen Kritik — Verhältnis zur kirchlichen Praxis	
Exkurs: Vergleich mit Hegels Bestimmung des Verhältnisses von Form und Inhalt und von Vorstellung und Begriff — Dialektik von Verhüllung und Enthüllung — Mythos — Vergleich mit Strauß: Auflösung der Dialektik von Form/Vorstellung und Inhalt/Begriff — spekulative Philosophie und historische Kritik	
6. <i>Zwei Rezensionen in den Jahrbüchern für wissenschaftliche Kritik (1833 f.)</i>	74
Bedeutung der Logik Hegels — Verhältnis zur Philosophie Hegels — Marheineke als Hegelianer — apologetische Mißverständnisse — Vereinbarkeit von hegelianischer Theorie und kirchlicher Praxis — Versöhnung von Wissenschaft und Glauben — Strauß' Lutherbild	
II. Teil: Spekulative Philosophie und historische Kritik	82
1. <i>Drei Rezensionen exegetischer Werke in den Jahrbüchern für wissenschaftliche Kritik (1834 f.)</i>	82
Geschichtlicher Form und ewiger Inhalt der Bibel — Destruktion der Form — Vorstellung und Begriff — Radikalisierung der historischen Kritik — Voraussetzungslosigkeit der historischen Kritik — inhaltliche Unabhängigkeit der historischen Kritik von der Spekulation — Negativität der historischen Kritik — Zusammenfassung	
2. <i>Das Leben Jesu (1. Aufl. 1835 f.)</i>	91
Der Mythosbegriff von Hegels Philosophie bestimmt oder unabhängig? Aufbau und Gliederung des Leben Jesu — Vorrede — Einleitung — allegorische, rationalistische und mythische Interpretation — Mythosbegriff — Vorstellung und Mythos grundsätzlich und im Hauptteil — Schlußabhandlung — kritische Auflösung und dogmatische Wiederherstellung — Kritik der traditionellen Christologie — die spekulative Christologie — Christus-Idee und historischer Jesus — Strauß' Christologie — das Dilemma — die Menschheits-Christologie — kritisch-spekulative Theologie und kirchliche Praxis — Zusammenfassung	

3. *Die Streitschriften (1837)* 112

Entstehung und Bedeutung — Auseinandersetzung mit der Ev. Kirchenzeitung: historische Kritik und Wunderfrage — Geschichte und Offenbarung — Vorstellung und Begriff — Begriff und Geschichte — Entstehung des Leben Jesu — Auseinandersetzung mit Hegel: Kritik bei Hegel — Hegels Ansicht über den historischen Wert der evangelischen Geschichte — Strauß' Verhältnis zu Hegel — Auseinandersetzung mit der Hegelschule: Zerfall der Hegelschule — Göschel — Bruno Bauer — Streit um die spekulative Christologie — Rosenkranz — Zugeständnisse und Einwände — Sendschreiben an Ullmann: Genie-Christologie — Rückgriff auf Schleiermacher — Ausblick zur Glaubenslehre — Einfluß Feuerbachs

Zusammenfassung 141

Diskrepanz von Absicht und Resultat — äußere Gründe
 Exkurs: Spekulative Philosophie und historische Kritik in der theologischen Hegelschule vor 1835 — spekulative Ablehnung der historischen Kritik bei I. Rust und K. Fr. Göschel — historische Kritik als untergeordnetes Hilfsmittel der Spekulation bei Marheineke und Rosenkranz — spekulative und historisch-kritische Exegese bei G. Billroth und L. Usteri — spekulative und historische Kritik bei W. Vatke

Eigenart der Straußschen Verbindung von spekulativer Philosophie und historischer Kritik — Bedeutung F. Chr. Baur und W. Vatkes — Strauß' Verhältnis zu Hegel — Ambivalenzen — Hegels Kritik der historischen Kritik — Inkompatibilität von spekulativer Philosophie und historischer Kritik — Negativität der historischen Kritik bei Strauß — Vorstellung und Begriff als Universalformel — philosophisch-theologische Theorie und kirchliche Praxis — Idee und Geschichte — Glaube und Wissen — Strauß und Feuerbach — Strauß als Linkshegelianer

III. Teil: Briefe von D. Fr. Strauß 1830—1837 162

Vorbemerkung 162

1. An Christian Märklin vom 12./22. November 1830 165
2. An Christian Märklin vom 1. Dezember 1830 167
3. An Christian Märklin vom 26. Dezember 1830 169
4. An Christian Märklin vom 19./20. Februar 1831 172
5. An Christian Märklin vom 31. März 1831 181
6. An Christian Märklin vom 27. Juni 1831 182
7. An Christian Märklin vom 15./17. November 1831 189
8. An Christian Märklin vom 6. Februar 1832 192
9. An Christian Märklin vom 26. Juli 1832 199
10. An Christian Märklin vom 13. September 1835 200
11. An Christian Märklin vom 11. April 1836 203
12. An Christian Märklin vom 27. Mai 1836 206

13. An Christian Märklin vom 10. Oktober 1836	210
14. An Christian Märklin vom 25. Dezember 1836	212
15. An Christian Märklin vom 8. Februar 1837	215
16. An Christian Märklin vom 5. April 1837	217
17. An Christian Märklin vom 11. August 1837	218
18. An Christian Märklin vom 4. November 1837	220
19. An Karl Grüneisen vom 15. Januar 1832	221
20. An Karl Daub vom 29. Juli 1832	224
21. An M. Fraas vom 4. Juni 1834	226
22. An Moriz Carriere vom 28. Juli 1837	229
23. Aus der dogmengeschichtlich-dogmatischen Arbeit zur 1. theologischen Dienstprüfung (Ende August / Anfang September 1830) über die christliche Freiheit	231
<i>Literaturverzeichnis</i>	232
1. Veröffentlichungen und Briefe von Strauß	232
a) Sämtliche Veröffentlichungen 1830—1837	232
b) Wichtige Veröffentlichungen 1838—1847	234
c) Briefe	235
2. Zeitgenössische Werke und Aufsätze	237
3. Neuere Literatur	241
Namenregister	245